

**RS OGH 1996/11/5 10ObS2338/96p,  
10ObS111/05d, 10ObS104/14p,  
2Ob73/17z, 10ObS96/18t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.11.1996

## Norm

ABGB §1324

ASVG §213a

## Rechtssatz

Die grobe Fahrlässigkeit muß im Hinblick auf die Verletzung des Arbeitnehmerschutzes, nicht hingegen hinsichtlich der Herbeiführung des Unfalls gegeben sein. Es ist daher lediglich zu beurteilen, ob die Verletzung bestimmter Arbeitnehmerschutzvorschriften im Einzelfall grob fahrlässig erfolgte. Für ein solches grobes Verschulden sprechen unter anderem auch die Kumulierung der Verletzung von Arbeitnehmerschutzvorschriften und die besondere Gefahrensituation aufgrund schwieriger Bedingungen.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 2338/96p  
Entscheidungstext OGH 05.11.1996 10 ObS 2338/96p
- 10 ObS 111/05d  
Entscheidungstext OGH 24.01.2006 10 ObS 111/05d  
Auch
- 10 ObS 104/14p  
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 10 ObS 104/14p  
Auch
- 2 Ob 73/17z  
Entscheidungstext OGH 28.11.2017 2 Ob 73/17z  
nur: Für ein solches grobes Verschulden sprechen unter anderem auch die Kumulierung der Verletzung von Arbeitnehmerschutzvorschriften und die besondere Gefahrensituation aufgrund schwieriger Bedingungen. (T1)  
Beisatz: hier: Unfall mit Zweivegebagger/grobe Fahrlässigkeit bejaht. (T2)  
Veröff: SZ 2017/136
- 10 ObS 96/18t  
Entscheidungstext OGH 13.09.2018 10 ObS 96/18t  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106718

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)